

Protokoll der 52. Generalversammlung der Genossenschaft LIS

Samstag, 31. Mai 2025

15.00 Uhr

Sulwald

Vorsitz:	Franz Stämpfli, Präsident
Protokoll:	Sandra Graf, Sekretärin
Anwesend:	177 Genossenschafter*innen
Entschuldigt:	gemäss beiliegender Liste

Traktanden:

1. Begrüssung / Einleitung / Konstituierung der Versammlung
 2. Protokoll der GV vom Samstag, 6. Juni 2024
 3. Jahresbericht des Präsidenten (wurde der Einladung beigelegt)
 4. Jahresrechnung 2024/ Bericht der Revisionsstelle
 5. Entlastung der Verwaltung
 6. Wiederwahl Revisionsstelle
 7. Verschiedenes
-

Verteiler:	- GenossenschafterInnen - Verwaltungsrat LIS - Marianne Guntern, Revisorin
------------	--

Beilagen:	- Präsenzliste - Liste der Entschuldigungen - Revisionsbericht
-----------	--

1. Begrüssung / Einleitung / Konstituierung der Versammlung

Der Präsident Franz Stämpfli begrüsst im Namen der ganzen Verwaltung die Genossenschafterinnen/ Genossenschafter und Gäste zur 52. Generalversammlung (GV) der Genossenschaft Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS. Es freut den Präsidenten, dass rekordverdächtig viele Genossenschafter und Genossenschafterinnen bei schönstem Sommerwetter den Weg nach Sulwald gefunden haben.

Gemäss Artikel 9 unserer Statuten sollte die Generalversammlung (GV) jährlich innerhalb sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt werden. Artikel 10 besagt, dass die GV durch die Verwaltung einberufen wird und gemäss Artikel 11 muss die Einladung mindestens 10 Tage vor dem Versammlungstag erfolgen.

Die Verhandlungsgegenstände sind bei der Einberufung bekannt zu geben – über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden. Es können jedoch Anträge gestellt und Verhandlungen geführt werden.

Nach den gesetzlich notwendigen Feststellungen zur ordentlichen Einladung an die diesjährige GV erklärt der Präsident Franz Stämpfli die Versammlung offiziell als eröffnet.

Der Präsident verzichtet auf das Verlesen der eingegangenen Entschuldigungen. Die Liste wird dem Protokoll beigefügt. Eine Präsenzliste ist im Umlauf, bitte alle anwesenden Personen eintragen.

Der Präsident begrüsst herzlich die Jugendmusik Lauterbrunnen, Präsidentin der Jugendmusik Nadja Steiner, Dirigentin Andrea Feuz, Christian von Allmen, Gemeinderat, Lisa Randazzo, Gemeindepräsidentin von Matten bei Interlaken und zu guter Letzt Franziska Landolf, Altgrossrätin.

2. Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 6. Juni 2024

Es sind keine Einwände eingegangen und wird von der Versammlung ohne weitere Fragen und Ergänzungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Sandra Graf bestens verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Alfred Wyss, Maschinist verliest ein paar Statistiken aus dem vergangenen Jahr:

Genossenschaftswesen: (Verantwortliche Sandra Graf)

1091 Einladungen CH wurden für die diesjährige GV verschickt.

31 Einladungen ins Ausland

29 Einladungen kamen retour (weggezogen)

1187 Genossenschafter/innen (Stand 31.5.2025) CHF 438'100 Genossenschaftskapital (Stand 31.5.2025)

2024 wurden 55'273 Personen befördert. Dank dem Schlittelbetrieb stellte die Bahn am 29. Dezember 2024 einen Allzeitrekord mit 1032 Fahrgästen in 118 Fahrten auf.

Der Jahresbericht wurde an alle Genossenschafter/innen verschickt.

Franz Stämpfli bittet die Genossenschafterinnen und Genossenschafter den Jahresbericht zu genehmigen, diese bezeugen die Annahme des Berichts mit einem kräftigen Applaus. Er dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Jahresrechnung 2024 / Bericht der Revisionsstelle

Die Kassierin erläutert ein paar Zahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr und zeigt kurz auf, wie die Zahlen, bei der Gründung der Bahn, ausgesehen hatten:

Die ersten Einzahlungen für die Genossenschaft wurden im April 1973 getätigt. Die Genossenschaft startete mit einem Kapital von CHF 2'800.00, heute beträgt das Genossenschaftskapital bereits CHF 438'000.00. Seit Ende 2024 hat es bereits wieder um fast CHF 5'500.00 zugenommen.

Auch bei den flüssigen Mitteln hat sich einiges geändert. Musste man damals die anfallenden Kosten vom Startkapital von CHF 2'800.00 bezahlen, dürfen wir heute auf über eine halbe Million Franken zurückgreifen.

Da in nächster Zeit, einige Investitionen zu tätigen sind (z.B. Kläranlage Sulwad, WC-Anlage Isenfluh, Sanierung der Fundamente der Stützen) ist die LIS froh, auf das vorhandene Kapital zurück greifen zu können, und nicht auf Fremdfinanzierung angewiesen zu sein.

Im Jahr 2024 war der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 402'809.75 um CHF 47'000.00 kleiner. Trotzdem durfte die LIS in den Monaten Mai, Juli, August, November und Dezember die umsatzstärksten Frequenzen verzeichnen und einen absoluten Rekordumsatz von CHF 70'170.30 vorweisen.
Der Umsatzrückgang ist auf den schneearmen Winter 2023/24 zurückzuführen. Im Gegensatz war der letzte Winter 2024/25 dank des lange liegegebliebenen Schnees Umsatzreich.

Das Geschäftsjahr 2024 darf mit einem Gewinn von CHF 49'388.61 abschliessen.

Bei den Immobilien hat die LIS bereits einen Teil der Kläranlage auf Sulwald bezahlt, daher hat dieser Posten um CHF 62'875.00 zugenommen.

Der Betriebsertrag nahm entsprechend dem Umsatz um CHF 67'600.00 und betrug per 31.12.2024 CHF 382'210.00

Der Verwaltungsaufwand hat durch die Abklärungen und Vertragsvorbereitungen mit den Hausbesitzern für den Anschluss an die Kläranlage um CHF 8'500.00 zugenommen.

Beim Posten Werbung hatte die LIS einen Mehraufwand durch das Jubiläumsjahr. Es wurden Jubiläumskleber und Prospekte gedruckt.

Die LIS konnte wieder die vollen gesetzlichen erlaubten Abschreibungen in der Höhe von CHF 34'748.10 vornehmen.

Für den Baurechtszins musste die LIS für das Jahr 2024 nur noch die Hälfte bezahlen. Der Zins wird ab 2025 wegfallen, da die LIS das Land, auf welchem die Talstation steht, kaufen konnte.

Ein kleiner Teil des Geldes wurde bei der Bank risikolos angelegt und dadurch konnte die LIS den Finanzertrag um CHF 1'600.00 auf CHF 3'637.00 erhöhen.

Antrag an die GV:

Gewinnvortrag	Fr. 532'147.67
Gewinn 2024	Fr. <u>49'388.61</u>

Vortrag auf die neue Rechnung	Fr. 581'536.28
-------------------------------	----------------

Marianne Guntern, Revisorin, verliest den Revisorenbericht 2024.

Der Verwaltungsrat bittet die Versammlung die Jahresrechnung 2024 mit einem Gewinn von CHF 49'388.61 und den Revisorenbericht zu genehmigen, was diese einstimmig bezeugen.

5. Entlastung der Verwaltung

Die Generalversammlung erteilt der Verwaltung einstimmig Entlastung.

6. Wiederwahl Revisionsstelle

Marianne Guntern, Revisorin wird einstimmig wiedergewählt.

7. Verschiedenes

Im Frühling wurde im Wallis das Dorf Blatten im Lötschental vollständig von einem Bergsturz zerstört. Damit ein Wiederaufbau realisierbar ist, braucht es viel Geld, daher bittet die Kassierin die Versammlung, eine Spende zu Gunsten Blatten zu tätigen. Am Eingang vom Zelt steht ein Briefkasten. Die LIS bedankt sich herzlich für jede Spende und wird den gespendeten Betrag noch grosszügig aufrunden.

Der Maschinist Peter Gerber hat für das 50-jährige Jubiläum eine überaus interessante und facettenreiche Festschrift kreiert. Das Heft umfasst ein paar Seiten und gibt Einblicke in das Dorf Isenfluh, in die Entstehung der Bahn bis hin zur Gegenwart und viele interessante technische Daten.

Der Verwaltungsrat dankt ihm herzlich für diese aufwändige Arbeit, da er die Festschrift in seiner Freizeit geschaffen hatte.

Die Frauen im Verwaltungsrat und die Revisorin erhalten zum Dank für die geleisteten Dienste einen Blumenstrauss und die Herren werden mit einer Flasche Wein beschenkt.

Zum Schluss dankt Franz Stämpfli der Versammlung und den Verwaltungsratsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen weiterhin einen angenehmen Nachmittag bei Wein, Züpfe, Hobelkäse und Fleischplättli.

Offizieller GV-Schluss: 15.40 Uhr

Die Protokollführerin:

Der Präsident:

Sandra Graf

Franz Stämpfli